



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

mittelsachsen

Nr. 01 / 22. Januar 2020

kurier.

Mitteilungsblatt
des Landkreises
Mittelsachsen

Aufruf:

Projektvorschläge für
Aktionsplan einreichen > **S. 3**



Ausstellung:

„SilberBoom“ in
Freiberg > **S. 4**

Bildung:

Schule präsentiert
Angebote > **S. 6**

Jetzt anmelden zur Woche der offenen Unternehmen

Schülerinnen und Schüler können zur „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“ vom **9. bis 14. März** mit einem ersten Einblick den beruflichen Alltag kennenlernen. Dabei kommen sie mit Verantwortlichen und Auszubildenden in den Firmen ins Gespräch. „Die persönlichen Kontakte helfen, den geeigneten Praktikums-, Ausbildungs- oder Studienplatz zu finden“, erklärt Jens Spreer vom Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landratsamtes Mittelsachsen. Bei ihm laufen die Fäden zur Aktionswoche zusammen. Sie wird zum siebten Mal vom Landratsamt organisiert.

270 Unternehmen beteiligen sich, sie stellen über 200 Berufe vor. Rund 50 sind mit einem Studienabschluss erreichbar. Die Woche der offenen Unternehmen richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7, im Bereich des Gymnasiums ab Klasse 9.

Spreer: „Wir empfehlen, sich die Ausbildungs- und Karriere-chancen in möglichst vielen Unternehmen der unter-

schiedlichen Branchen vor Ort anzusehen und nicht nur in die Richtung des Traumberufs.“ Er ist sich sicher, dass sich für je-

den mehrere Möglichkeiten der beruflichen und persönlichen Entfaltung in verschiedenen Berufsrichtungen ergeben.

„Diese Möglichkeiten sollten durch die Schülerinnen und Schüler entdeckt werden“, betont Spreer.

Einblick gibt es beispielsweise in Produktions- und Werkstätten, in Büros, in Kindertagesstätten, in Krankenhäuser, in Lagerhallen und Verkaufseinrichtungen oder in Betriebe der Land- oder Forstwirtschaft. Die Broschüre, die jede Schülerin und jeder Schüler ab Klasse 7 im Landkreis Mittelsachsen erhält, erscheint in einem neuen Layout. Modernisiert wurde beispielsweise die Darstellung der Angebote.



Auszubildende der Firma ratiomat Einbauküchen Leubsdorf GmbH werben für die Woche der offenen Unternehmen in Mittelsachsen. Foto: Eckardt Mildner

Schülerinnen und Schüler des Landkreises Mittelsachsen können sich seit 20. Januar im Internet unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de für die Woche der offenen Unternehmen anmelden. Sie findet vom **9. bis 14. März** statt.

Landkreis punktet beim Klimaschutz – Projekt wurde ausgezeichnet

Der Landkreis Mittelsachsen wurde im Rahmen eines Wettbewerbes im EU-Projekt LIFE LOCAL ADAPT ausgezeichnet. Er hat nach 2017 zum zweiten Mal erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen. Ging es 2017 um die Auswirkungen des Klimawandels auf den Grundwasserhaushalt im Landkreis, folgen jetzt Untersuchungen im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Wasserversorgung in Not- und Krisensituationen.

Mit dem Projekt möchten Fachleute des Freistaates und der Technischen Universität Dresden mit den kommunalen Akteuren ins Gespräch kommen, die Probleme vor Ort besser kennenlernen und aktiv helfen. „Die Erfahrungen aus 2017 haben gezeigt, dass dies der richtige Weg ist, um nicht nur vom Klimawandel zu reden, sondern auch geeignete Maßnahmen zur Anpassung an diesen auf den Weg zu bringen“, erklärt der

erste Beigeordnete Dr. Lothar Beier. Der anlässlich des Kolloquiums vom Vertreter des Landkreises Mittelsachsen Bernd Voigtländer aus dem Bereich Kreisentwicklung unterbreitete Vorschlag, Aktivitäten zu Klimaanpassungsmaßnahmen auf der Ebene der Landkreise zu bündeln, wurde durch die Vertreter des Landesamtes für Umwelt und Geologie geteilt. „Der Wettbewerb hat

auf der Ebene des Landkreises entscheidend dazu beigetragen, dass wir uns Gedanken machen, wie man Aufgaben besser und effektiver bündelt und darauf bezogen feste Arbeitsstrukturen schafft“, so Voigtländer. Entsprechende Gespräche mit den Fachministerien des Freistaates sollen folgen, auch um zu sondieren, wie solche Aktivitäten wirksam unterstützt werden können.

Insgesamt wurden 13 Projektideen mit den Schwerpunkten Starkregen, Erosion und Überflutung beziehungsweise Hochwasser, Stadtgrün und Sicherstellung der Wasserversorgung eingereicht, sechs erhielten eine Auszeichnung. Weitere Projekte beziehen sich auf Maßnahmen zur angepassten Bewirtschaftung der Gewässer. Mehr Informationen gibt es unter www.life-local-adapt.eu im Internet.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de

Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

*Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Öffnungszeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Mittwoch, 19. Februar 2020
Redaktionschluss:
Montag, 3. Februar 2020

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer:
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordinierung:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:
Page Pro Media GmbH
www.pagepro-media.de

Es gelten die Mediadaten Nr. 7, gültig ab 1. Januar 2020.

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Nächster Job- und Karrieretag wird geplant

Am 27. Dezember kamen rund 500 Besucher zum dritten Job- und Karrieretag nach Freiberg. Dabei handelt es sich um eine Messe, die sich an Berufspendler, Arbeitsuchende und potentielle Heimkehrer richtet. Der Termin zum Jahreswechsel sei laut Landrat Matthias Damm für Rückkehrwillige ideal: „Die Messebesucher, die zum Weihnachtsfest ihre Angehörigen besuchen und gern wieder in die Heimat möchten, können sich hier ein Bild von der lebendigen Unternehmenslandschaft Mittelsachsens machen und Jobangebote finden.“ Darüber hinaus erhielten sie konkrete Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten bei Themen wie beispielsweise

der Wohnraumsuche oder der Kinderbetreuung am Stand der Nestbau-Zentrale. 60 Aussteller präsentierten ein breites Spektrum der im Landkreis ansässigen Branchen und zeigten den Besuchern, welche Karrieremöglichkeiten sich in der Region bieten. So besuchte beispielsweise Monika Reinsch den Job- und Karrieretag in Freiberg, um für ihren Ehemann eine geeignete Stelle in der Heimat zu finden. Berufsbedingt konnte sie ihr Mann nicht begleiten, da er seiner Arbeit in München nachgehen musste. Fündig wurde sie am Stand des Landratsamtes, bei dem das Karriereportal Mittelsachsen präsentiert wurde. Dabei stieß sie auf eine Stelle der Steyer

Textiltechnik. Mit dem Unternehmen konnte Monika Reinsch direkt auf der Messe in Kontakt treten.

Die Organisatoren zeigten sich mit der Besucherresonanz und dem Feedback der Aussteller sehr zufrieden.

Die Molkerei Hainichen-Freiberg & Co. KG teilte mit: „Wir freuen uns, dass einige Besucher zielstrebig auf uns zukamen und uns im Nachgang ihre Bewerbungsunterlagen schicken möchten.“

Auch Manuela Hamburg von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Freiberg e. V. berichtete über ein sehr aktives Interesse der Besucher und war begeistert über die ausgeglichene Mischung an Interessierten unter-

schiedlicher Qualifikationen.

„Dank der auch in diesem Jahr angebotenen Kinderbetreuung hatten auch die Kleinsten ihren Spaß, während die Eltern sich nach Jobmöglichkeiten in der Heimat umschauen konnten“, so Erich Fritz, Geschäftsführer der GIZEF GmbH Zentrum für Innovation und Unternehmertum.

Das Organisationsteam aus GIZEF GmbH, Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Handwerkskammer Chemnitz, Agentur für Arbeit Freiberg und Landkreis Mittelsachsen plant in Gedanken bereits den vierten Job- und Karrieretag Mittelsachsens im Dezember 2020.

Archivgut um 500 laufende Meter gewachsen

Im vergangenen Jahr übernahm das Kreisarchiv Mittelsachsen zahlreiche Akten. Sie stammen aus dem Landratsamt selbst und von Städten und Gemeinden, die kein eigenes Archiv unterhalten.

„Insgesamt wurden vom Kreisarchiv mehr als 8 000 Akten übernommen, allein aus der eigenen Kreisverwaltung rund 7 800 Akten“, so Mark Sontowski, Referatsleiter Zentrale Dienste im Landratsamt. Die Akten werden für die laufende Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt, aber für sie gelten noch gesetzliche Aufbewahrungsfristen und sie gehen daher ins Archiv über.

Der Gesamtumfang im Kreisarchiv Mittelsachsen umfasst zirka 18 500 laufende Meter, 500 mehr als 2018. „Das vorhandene und neu übernommene Archivgut wird sukzessive der Ordnung, Verzeichnung und Erschließung zugeführt. Das



Für historische Forschungen, zum Beispiel zur Familien-, Heimat- und Ortsgeschichte, für Eigentumsnachweise oder Nachlassfragen bietet das Kreisarchiv vielfältiges Quellenmaterial.
Foto: Andrea Funke

ist Voraussetzung dafür, die Benutzung zu ermöglichen und die vielseitigen Anfragen möglichst umfassend bearbeiten zu können“, erläutert Sontowski. 2019 waren im Kreisarchiv mehr als 1 800 Anfragen und 1 000 Benutzungen zu verzeich-

nen. Dafür wurden insgesamt über 4 300 Akten aus den Archivbeständen ausgehoben. Im Ergebnis sprechen diese Zahlen dafür, dass das Kreisarchiv Mittelsachsen von Heimatforschern, Ortschronisten, Genealogen, Schülern, Studenten und

mehr eine gut angenommene Forschungseinrichtung ist.

Informationen zu Öffnungszeiten und zur Erreichbarkeit der Archivstandorte können im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Behindertenbeirat votiert für Projekte

18 Projekte zur Herstellung von Barrierefreiheit werden in diesem Jahr in Mittelsachsen gefördert. Dafür stellt das Sächsische Sozialministerium dem Landkreis rund 307.000 Euro zur Verfügung. Der Behindertenbeirat legte am 13. Januar fest, welche der 30 eingereichten Anträge seine

Favoriten sind. „Darunter befinden sich beispielsweise die Errichtung von Rollstuhlrampen und behindertengerechten Toiletten sowie der Einbau von Automatikturen und Akustikanlagen“, so der Vorsitzende des mittelsächsischen Behindertenbeirates Andreas Strunze. Unterlagen wurde bei-

spielsweise aus den Bereichen Kultur, Sport und Gesundheit eingereicht. „Trotz der Aufstockung der Mittel um 100.000 Euro war die zur Verfügung stehende Fördersumme nicht für alle Projekte ausreichend, so dass ein Auswahlverfahren erfolgte“, so Strunze. Benötigt würden rund 513.000 Euro. Als

nächsten Schritt werden die Unterlagen jetzt noch von der Sächsischen Aufbaubank geprüft, im Nachgang gehen die Bescheide in die Post.

Für dieses Investitionsprogramm sind keine Eigenmittel der Antragsteller vorausgesetzt. Es wird auch für das kommende Jahr wieder aufgelegt.

Ehrenamt: Anträge abgeben

Noch bis zum 31. Januar können Anträge auf Förderung aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget für dieses Jahr gestellt werden. Antragsformulare sind im Büro Landrat im Landratsamt Mittelsachsen einzureichen und stehen unter dem Stichwort „Ehrenamtsförderung“ im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de zur Verfügung. Im vergangenen Jahr hat der

mittelsächsische Kreistag die Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements verabschiedet. Darin ist geregelt, wie das Geld vom Freistaat verwendet werden soll. Gefördert werden können Maßnahmen und Vorhaben, die zur Gewinnung von Bürgerinnen und Bürgern für ein Ehrenamt bei-

tragen, die die Ausübung eines Ehrenamtes unterstützen oder die der Anerkennung und Würdigung Ehrenamtlicher dienen. Zuwendungsempfänger können juristische und private Personen sein, die in Mittelsachsen Aufgaben mit ehrenamtlichem

Engagement erfüllen. Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen haben und nicht für denselben Zweck bereits aus einem anderen Förderprogramm des Freistaates Sachsen, des Bundes oder der Europäischen Union bezuschusst werden.

Ebenso müssen sie im jeweiligen Haushaltsjahr begonnen und abgeschlossen werden. Über die Vergabe der Mittel gemäß der Richtlinie entscheidet dann der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Kreistages Anfang März 2020.



Quelle: Landratsamt

Technikerausbildung Bergbautechnik, Bohrtechnik oder Geologietechnik

Mit dem Beginn des Schuljahres 2020/21 am 31. August besteht am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg wieder die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker/zur Staatlich geprüften Technikerin in den Fachrichtungen Bergbautechnik, Bohrtechnik oder Geologietechnik zu beginnen. Die zweijährige Ausbildung wird in Vollzeitform durchgeführt und umfasst umfangreichen praxisorientierten Theorieunterricht sowie Exkursionen und Betriebspraktika. Für die berufliche Weiterbildung werden keine Lehrgangsgebühren fällig. Kosten entstehen lediglich als Auslagen für Exkursionen und gegebenenfalls für die Unterkunft in Freiberg. Überdies

können staatliche Fördermöglichkeiten genutzt werden. Aufnahmevoraussetzungen sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens einjährige Praxiserfahrungen oder eine mehrjährige Berufstätigkeit auf gewerblich-technischem Gebiet. Bewerbungen für alle drei Fachrichtungen werden bis 30. April 2020 entgegengenommen. Interessenten sollten – soweit möglich – einen Erst- und einen Zweitwunsch angeben. Die Ausbildung von Staatlich geprüften Technikerinnen/Staatlich geprüften Technikern bereitet auf Führungsaufgaben im mittleren Management sowie Fach- und Führungsaufgaben als verantwortliche Person gemäß Bundesberggesetz in Verbindung mit den Bergver-



Foto: JS Deutschland/Archiv

ordnungen der einzelnen Bundesländer vor. Die Staatlich geprüfte Technikerin/der Staatlich geprüfte Techniker ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet. Die Technikerabschlüs-

se sind somit als gleichwertig gegenüber den Bachelorabschlüssen an den Hochschulen anzusehen. Mehr Informationen gibt es unter www.fachschuletechnik-freiberg.de im Internetauftritt der Schule.

KURZ NOTIERT

Sprechzeiten erweitert

Die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen bietet ab dem 3. Februar nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 03731 799-6410 die Möglichkeit, Beratungen und Beglaubigungen zur Vorsorgevollmacht und zur Betreuungsverfügung in der Servicestelle Freiberg vornehmen zu lassen. Außerdem ist der Standort Mittweida der Betreuungsbehörde ab 3. Februar wieder donnerstags bis 18:00 Uhr besetzt.

Stellen zu besetzen

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH schreibt eine Stelle im Bereich der Gebührenbearbeitung aus. Die Ausschreibung ist im Internet unter www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht. Die Mittelsächsische Kultur gGmbH bietet eine freie Stelle in der Kreisergänzungsbibliothek an und sucht für die Musikschule Mittelsachsen am Standort Freiberg/Flöha eine Musikschullehrerin oder einen Lehrer für Akkordeon, Musikalische Früherziehung und Musik im dritten Lebensalter. Mehr dazu kann im Internet unter www.kultur-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und HeideLand“ e. V. sucht zum 1. Oktober 2020 eine geeignete Persönlichkeit als Geschäftsführer (m/w/d). Das Verbandsgebiet umfasst die Landkreise Nordsachsen und Leipzig sowie den Norden des Landkreises Mittelsachsen. Weitere Informationen gibt es unter www.saechsisches-burgenland.de im Internet.

Tierbestandsmeldung für das Jahr 2020

Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen sind zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet. So erhielten diese ein entsprechendes Schreiben mit einem Meldebogen. Wenn kein Anschreiben erfolgte, sollen sich die Tierhalter bei der Tierseuchenkasse melden. Informationen auch unter www.tsk-sachsen.de im Internet.

Aufruf: Einreichung Projektvorschläge Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“

Mit Beginn der zweiten Förderperiode (2020 bis 2024) des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ setzt der Landkreis Mittelsachsen die erfolgreiche Arbeit des Aktionsplans „Toleranz ist ein Kinderspiel“ fort. Dabei unterstützt der Landkreis mit Mitteln aus dem Bundesprogramm und dem Landespräventionsrat Sachsen die Durchführung von Einzelprojekten, die zur Erreichung der definierten Ziele beitragen. Die maximale Förderung für ein Projekt beträgt 7.500 Euro. Projektvorschläge müssen auf die im Aktionsplan formulierten Mittlerziele und entsprechende Handlungsziele ausgerichtet sein:

- Förderung demokratischer Vielfalt und starker hand-

lungsorientierter Netzwerke

- Vermittlung von gewaltfreien Konflikt- und Lösungsstrategien
- Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Bewegungen/Erscheinungen in Gegenwart und Vergangenheit.

Alle Informationen zum Lokalen Aktionsplan, die aussagekräftigen Handlungsziele

(hier müssen sich Projektideen wiederfinden) und alle zur Antragstellung notwendigen Dokumente sind unter www.aktionsplan-mittelsachsen.de im Internet zu finden. Es können sich ausschließlich nichtstaatliche Organisationen um eine Förderung bewerben.

Die Einzelprojekte dürfen noch nicht begonnen sein und müssen im



Foto: Zurijeta/Shutterstock.com

Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Vorschläge für Projekte können vom 15. Januar bis zum 16. Februar 2020 mit folgenden Unterlagen in schriftlicher und digitaler Form eingereicht werden:

- vollständig ausgefüllter Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan (mit Anlagen)
- Kooperationserklärung(en) (soweit zutreffend)
- Nachweis der Gemeinnützigkeit.

Die Entscheidung über die zu fördernden Projekte trifft der lokale Begleitausschuss in seiner Sitzung am 17. März 2020. Die vollständige Ausschreibung ist unter www.aktionsplan-mittelsachsen.de im Internet veröffentlicht.

SilberBoom: Teil der Landesausstellung 2020 auch in Freiberg

Mit Jahresbeginn startete die große Vorbereitungsphase zur Landesausstellung, die vom **25. April bis zum 1. November** am Freiburger Standort Reiche Zeche unter dem Motto „SilberBoom“ zu sehen ist. Wegen der dafür nötigen Umbauarbeiten ist der untertägige Lehrpfad seit diesem Monat geschlossen.

Ab 25. April erwartet die Besucherinnen und Besucher eine neugestaltete EntdeckerTour – ein „Schnupperkurs“ in Sachen Bergbau für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene. Mit der Installation eines neuen Beleuchtungssystems wurde bereits im alten Jahr begonnen. Nun werden nach verschiedenen Abrissarbeiten Schritt für Schritt Erlebnisstationen und Ausstellungselemente eingebracht. Betroffen von den Umbauarbeiten ist auch das Foyer des Bergwerkes, wo bereits seit vergangem Jahr umfänglich gebaut wird.

Neben der EntdeckerTour präsentiert das Forschungs- und Lehrbergwerk gemeinsam mit dem Silberbergwerk auch eine neue ForscherTour zur Landes-



Die Reiche Zeche ist ein Standort der diesjährigen Landesausstellung.

Foto: Landratsamt/Archiv

ausstellung. In ausgewählten Untertagelaboren können die Besucherinnen und Besucher dort die zukunftsweisende natur- und geowissenschaftliche Forschung der Technischen Universität Bergakademie Freiberg kennenlernen. Zudem erhalten sie Einblicke in die vielfältige Nutzung des Bergwerkes und zum Heute und Morgen des Freiburger „SilberBooms“. Im alten Fördermaschinenhaus lädt ab April außerdem eine interaktive Ausstellung zu einer Reise

in die Welt der Rohstoffe ein. Während der Umbauarbeiten ist das Silberbergwerk dennoch bis voraussichtlich März zugänglich. Der Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen e. V. bietet weiterhin thematisch unterschiedliche, geführte Touren im Revier der Fundgrube an.

Vierte Sächsische Landesausstellung

Die Landesausstellung lässt die Region Südwestsachsen im

„Jahr der Industriekultur“ als ein bedeutendes Zentrum der europäischen Industrialisierung lebendig werden. Die große Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau, die vom Deutschen Hygiene-Museum Dresden ausgerichtet wird, präsentiert ein breites kulturhistorisches Panorama der sächsischen Industrieentwicklung. Parallel dazu finden an sechs Orten der sächsischen Industriegeschichte branchenspezifische Schauplatzausstellungen statt:

„AutoBoom“ im August-Horch-Museum Zwickau, „Maschinen-Boom“ im Industriemuseum Chemnitz, „EisenbahnBoom“ am Schauplatz Eisenbahn Chemnitz-Hilbersdorf, „KohleBoom“ im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge, „TextilBoom“ in der Tuchfabrik Pfau Crimmitschau sowie „SilberBoom“ im Forschungs- und Lehrbergwerk Silberbergwerk Freiberg.

Ausrichter der Schauplatzausstellung „SilberBoom“ ist die Technische Universität Bergakademie Freiberg. Maßgeblicher Partner und Unterstützer ist der Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sachsen e. V. Das Projekt „SilberBoom“ wird des Weiteren grundlegend unterstützt von der Stadtverwaltung Freiberg.

Die vierte Sächsische Landesausstellung ist ein Projekt des Freistaates Sachsen, das vom Deutschen Hygiene-Museum Dresden koordiniert wird. Sie wird mitfinanziert auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes des Freistaates Sachsen.

Aus dem Programm des Mittelsächsischen Theaters

Bühnenball im Theater Freiberg Neues und Bewährtes erwartet die Besucher zum Bühnenball 2020 am **24. und 25. Januar** in Freiberg. Unter dem Motto „Das kommt mir spanisch vor!“ gibt es zwischen Nikolaikirche und Borngasse Kunst und Gastronomie, Galaprogramm und Kleinkunst, Tanz und Unterhaltung mit spanischem und lateinamerikanischem Flair. Erstmals beim Freiburger Bühnenball ist die „Lightning Family“ zu erleben. Diese exklusive Party- und Galaband lädt zum Tanz auf der Hauptbühne ein mit Partymusik und Discohighlights der letzten Jahrzehnte. In der Nikolaikirche gibt es zunächst klassische Walzer mit der Mittelsächsischen Philharmonie, bevor die Big Band des Orchesters, erstmals unterstützt von der Big Band der Technischen Universität Bergakademie, ebenfalls zum Tanz aufspielt. Zusätzlich wird beim Ball 2020 ein ganz neues Publikum angesprochen: Zur „Club-Night“ ab 23:30 Uhr legen im Malsaal Dresdner DJs auf: am

24. Januar Mark Machulle, am **25. Januar** Barrio Katz.

„Der Graf von Monte Christo“ Das Musical „Der Graf von Monte Christo“ feiert seine Premiere: Kurz vor der Hochzeit verliert der junge Edmond Dantès durch eine Intrige nicht nur seine Freiheit, sondern auch seine große Liebe Mercédès. Von seinen Vertrauten totgeglaubt, bleibt er 14 Jahre eingekerkert, bevor ihm die Flucht gelingt und er mit Hilfe eines Mitgefangenen großen Reichtum erlangt. Als einflussreicher Graf von Monte Christo kehrt er zurück, um sich an den verhassten Feinden zu rächen, die nach seinem Verschwinden zu hohen gesellschaftlichen Positionen aufgestiegen sind. Der Vorhang hebt sich am **15. Februar** um 19:30 Uhr im Theater Freiberg.

„Der Frieden“

Peter Hacks Komödie „Der Frieden“ hat am **8. Februar** um 19:30 Uhr im Theater Döbeln Premiere. In Freiberg steht die



Im Februar ist in Döbeln und in Freiberg das Stück „Der Frieden“ zu sehen.

Foto: Jörg Metzner

Inszenierung des Intendanten Ralf-Peter Schulze am **18. Februar** um 19:30 Uhr wieder auf dem Programm.

Die Handlung: In Griechenland herrscht schon so lange Krieg, dass sich niemand mehr an seine Ursachen erinnern kann. Ein griechischer Bauer reitet auf einem sagenhaften Mistkäfer in den Olymp – um die Friedens-

göttin zu befreien, die vom Kriegsgott gefangen gehalten wird. Dank der Schlaueit und dem Witz des Bäuerchens wird auch die Ursache der Gefangennahme aufgeklärt: Es soll ordentlich am Krieg verdient werden. Doch dem Frieden gelingt es letztendlich, Lebensfreude unter die Menschen zu bringen. Ein unbezahlbarer Schatz.

Winterferien auf Schloss Rochsburg

Auf Schloss Rochsburg gibt es in den Winterferien eine Sonderführung mit dem Titel: „Was macht der Ritter Günther im Winter“. Der Gästeführer erzählt vom harten Alltag des Ritters Günther von Rochsburg. Bei dem Rundgang durch das Schloss können die kleinen Burgfräulein und Ritter hautnah nachempfinden, wie kalt und ungemütlich es damals war. Die kleine Zeitreise endet in den beheizten Räumen des Schlosses, warme Kleidung ist dennoch unbedingt zu empfehlen.

Die Führung findet am **11., 13., 18. sowie 20. Februar** um jeweils 14:00 Uhr statt. Sie dauert zirka 1,5 Stunden. Der Preis beträgt 4 Euro pro Kind und 6 Euro pro Erwachsenen.

Anmeldungen unter Telefon 037383 803810 oder per Mail an museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de sind erforderlich.

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.
Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt. Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html dafür anmelden.
Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 13. Dezember 2019 bis 17. Januar 2020:

- Abgeschlossenes Vorhaben nach dem Förderprogramm

VwV Investkraft („Brücken in die Zukunft“)-Grundhafter Ausbau Kreisstraße Braunsdorf-Altenhain 1. BA

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Doberschwitz, Großpelsen, Gorschmitz, Brösen und Polditz in der Stadt Leisnig
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Hennersdorf und Kunnersdorf in der Stadt Augustusburg
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Naunhof, Clennen, Zschockau, Klosterbuch und Kropfowitz in der Stadt Leisnig
- Beschlüsse des Kreistages Mittelsachsen vom 11. Dezember 2019

- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes des Landkreises Mittelsachsen für das Geschäftsjahr 2018
- Ortsübliche Bekanntgabe – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2015
- Ortsübliche Bekanntgabe – Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2016
- Zweckverband Kriebsteintalsperre – 1. Öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Tuttendorf, Hetzdorf und Niederschöna in der Gemeinde Halsbrücke sowie für die Gemarkung Rothenfurth in der Stadt Großschirma
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches

Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Tragnitz, Leisnig, Doberquitz, Kleinpelsen, Großpelsen, Nicollschwitz, Zeschwitz, Leuterwitz und Naundorf in der Stadt Leisnig

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Langenau, Stadt Brand-Erbisdorf
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Hetzdorf, Korpitzsch, Zennowitz, Görnitz, Marschwitz, Altleisnig und Altenhof in der Stadt Leisnig
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Dittmannsdorf und Burkersdorf in der Gemeinde Reinsberg

Beschlüsse des Kreistages Mittelsachsen vom 11. Dezember 2019

Beschluss KT 077/03./2019:
BV-KT 058/2019
Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Mittelsachsen 2019 an den Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. für die seit 2003 anhaltende sach- und fachkundige Entwicklung sowie Förderung des Welterbe-Projektes bis zur offiziellen Verleihung des UNESCO-Welterbetitels an die sächsisch-tschechische Kulturlandschaft „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“. (Stimmberechtigte: 87, dafür: 87)

- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	- 13.051.195,38 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	- 5.138.674,09 EUR
- Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr von	- 5.716.881,45 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	- 2.857.724,22 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr um	- 8.574.605,67 EUR

Beschluss KT 082/03./2019:
BV-KT 062/2019
Der Kreistag Mittelsachsen beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Döbeln für das Geschäftsjahr 2018. (Befangene: 5, Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 083/03./2019:
BV-KT 063/2019
Der Kreistag Mittelsachsen beschließt, den maximal ausschüttungsfähigen Bruttobetrag der Kreissparkasse Döbeln in Höhe von 423.189,04 Euro für das Geschäftsjahr 2018 an den Träger auszuschütten. Die Gewinnabführung erfolgt am 20.12.2019. Der den ausschüttungsfähigen Betrag übersteigende Gewinn in Höhe von 351.341,79 Euro wird gemäß § 27 Abs. 1 des Gesetzes über das öffentlich-rechtliche Kreditwesen im Freistaat Sachsen der Sicherheitsrücklage der Sparkasse zugeführt. (Stimmberechtigte: 82, dafür: 81, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

lich zum Stellvertreter des Verbandsrates für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ Kreisrat Michael Albrecht. (Einigung – Stimmberechtigte: 78, dafür: 78)

Beschluss KT 090/03./2019:
BV-KT 056/2019
Der Kreistag Mittelsachsen bestellt Landrat Matthias Damm als Mitglied für den Aufsichtsrat der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH. (offene Wahl – Stimmberechtigte: 78, dafür: 78)

Beschluss KT 078/03./2019:
BV-KT 050/2019
Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stellt fest, dass Herr Gerald Nepp seit 01.07.2019 aufgrund der Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit dem Landkreis Mittelsachsen für die Funktion als hauptamtlicher Kreisbrandmeister nicht mehr zur Verfügung steht. Die Bestellung des Herrn Gerald Nepp zum hauptamtlichen Kreisbrandmeister des Landkreises Mittelsachsen gemäß Kreisratsbeschluss KT 068/02./2014 wird deshalb mit Wirkung zum 01.07.2019 zurückgenommen. (Stimmberechtigte: 88, dafür: 88)

Die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt durch eine Einstellung des ordentlichen Ergebnisses in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 6.571.572,72 EUR und einer Verrechnung des Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital in Höhe 1.428.214,12 EUR. (Stimmberechtigte: 87, dafür: 75, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 12)

Beschluss KT 084/03./2019:
BV-KT 052/2019
Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen nimmt den 11. Beteiligungsbericht des Landkreises Mittelsachsen für das Geschäftsjahr 2018 zur Kenntnis. (Stimmberechtigte: 83, dafür: 82, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

Beschluss KT 091/03./2019:
BV-KT 059/2019
Der Kreistag Mittelsachsen bestellt folgende weitere Mitglieder für den Aufsichtsrat der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH:
Kreisrat Ralf Schreiber (CDU/RBV)
Kreisrat Mathias Schmidt (AFD)
Kreisrat Frank Dehne (FWM)
Kreisrat Dr. Torsten Bachmann (DIE LINKE)
Kreisrat Axel Buschmann (SPD)
Kreisrat Volkmar Schreiber (FDP)
Kreisrätin Claudia Glanz (Grüne). (Einigung – Stimmberechtigte: 79, dafür: 79)

Beschluss KT 079/03./2019:
BV-KT 050/2019
Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt mit Wirkung vom 01.01.2020 für die Dauer von zwei Jahren folgende ehrenamtliche Stellvertreter des Kreisbrandmeisters:
Herrn Michael Bergt
Herrn Silvio Boehnke
Herrn Norbert Fiedler
Herrn Steffen Kräher
Herrn Kay Müller
Herrn Peter Schindler
Herrn Steffen Schneider
Herrn Wolfgang Störr. (Stimmberechtigte: 88, dafür: 88)

Beschluss KT 081/03./2019:
BV-KT 055/2019
Der Kreistag stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang wie folgt fest:

in der Vermögensrechnung mit	
- einer Bilanzsumme von	644.626.645,37 EUR
- einem Anlagevermögen von	534.310.771,54 EUR
- einem Umlaufvermögen von	105.638.079,56 EUR
darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von	39.036.878,53 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	4.677.794,27 EUR
- einer Kapitalposition von	238.609.849,50 EUR
darunter einem Basiskapital von	218.357.667,03 EUR
und Rücklagen von	20.252.182,47 EUR
- Sonderposten von	289.332.426,09 EUR
- Rückstellungen von	41.441.842,08 EUR
- Verbindlichkeiten von	74.641.757,63 EUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	600.770,07 EUR

Beschluss KT 085/03./2019:
BV-KT 048/2019
1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die in Anlage 1^{*)} unter „Beschlussvorlage Kreistag 11.12.2019“ aufgeführten Änderungen der Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen des Landkreises und die entsprechende Übernahme in den Maßnahmeplan gemäß Verwaltungsvorschrift Investkraft (VwV Investkraft).
2. Mit den Änderungen des Maßnahmeplanes wird die Verwaltung gleichzeitig legitimiert, die in der Anlage 1^{*)} aufgeführten Mehr- und Minderbedarfe innerhalb des Budgets Bund bzw. Sachsen in den jeweiligen Jahren haushaltsseitig umzusetzen. Grundlage hierfür bilden die bereits geplanten Aufwendungen und Auszahlungen für die entsprechende Maßnahme. Über die Gesamtbaukosten der einzelnen Maßnahmen hinausgehende Mehraufwendungen/-auszahlungen bleiben von dieser Verfahrensweise unberührt. (Stimmberechtigte: 83, dafür: 61, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 22)

Beschluss KT 092/03./2019:
BV-KT 059/2019
Der Kreistag Mittelsachsen wählt folgenden Kreisrat als weiteres Mitglied des Kreistages in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelsachsen:
Herrn Dirk Zobel – 41 Stimmen
Nicht gewählt wurde:
Herr Udo Eckert – 32 Stimmen
(geheime Wahl – Stimmberechtigte: 78, abgegebene Stimmzettel: 78
davon 73 Stimmzettel gültig, 5 Stimmzettel ungültig)

Beschluss KT 080/03./2019:
BV-KT 051/2019
Der Kreistag stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2015 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang wie folgt fest:

in der Vermögensrechnung mit

- einer Bilanzsumme von	637.421.722,39 EUR
- einem Anlagevermögen von	543.374.967,97 EUR
- einem Umlaufvermögen von	988.308.742,80 EUR
darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von	339.542.737,46 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	335.738.011,62 EUR
- einer Kapitalposition von	235.595.064,27 EUR
darunter einem Basiskapital von	218.816.576,89 EUR
und Rücklagen von	316.778.487,38 EUR
- Sonderposten von	284.369.033,53 EUR
- Rückstellungen von	547.490.595,76 EUR
- Verbindlichkeiten von	569.836.674,86 EUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	130.353,97 EUR

in der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge	325.246.041,52 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen	318.674.468,80 EUR
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	6.571.572,72 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge	4.006.392,92 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen	5.434.607,04 EUR
- einem Sonderergebnis von	- 1.428.214,12 EUR
- einem Gesamtergebnis von	5.143.358,60 EUR

in der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.472.988,02 EUR
--	-------------------

in der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge	356.748.306,39 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen	353.176.997,32 EUR
einem ordentlichen Jahresergebnis von	3.571.309,07 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge	1.076.779,14 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen	1.633.302,98 EUR
- einem Sonderergebnis von	- 556.523,84 EUR
- einem Gesamtergebnis von	3.014.785,23 EUR

in der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.064.905,23 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	- 10.855.904,88 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	- 3.645.518,85 EUR
- Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr von	- 436.518,50 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	- 69.340,43 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr um	- 505.858,93 EUR

Die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt durch eine Einstellung des ordentlichen Ergebnisses in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 3.571.309,07 EUR und einer Verrechnung des Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital in Höhe von 556.523,84 EUR. (Stimmberechtigte: 87, dafür: 71, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 16)

Beschluss KT 086/03./2019:
BV-KT 049/2019
Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen nimmt das „Abfallwirtschaftskonzept Landkreis Mittelsachsen 2020 bis 2025“ billigend zur Kenntnis. (Stimmberechtigte: 79, dafür: 59, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 20)

Beschluss KT 087/03./2019:
BV-KT 061/2019
Der Beschluss des Kreistages Mittelsachsen KT 284/15./11 vom 30.03.2011 wird aufgehoben. (Stimmberechtigte: 78, dafür: 78)

Beschluss KT 088/03./2019:
BV-KT 064/2019
Der Kreistag beschließt, der Änderung der Kreisgrenze des Landkreises Mittelsachsen durch die beabsichtigte Umgliederung des Flurstückes 672 der Gemarkung Augustusberg aus dem Gebiet der Stadt Nossen (Landkreis Meißen) in das Gebiet Striegalstal (Landkreis Mittelsachsen) gemäß beigefügter Anlage^{*)} zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 089/03./2019:
BV-KT 057/2019
Der Kreistag Mittelsachsen bestellt Kreisrat Dirk Fröh-

Beschluss KT 093/03./2019:
BV-KT 060/2019
Der Kreistag Mittelsachsen wählt als übriges weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Döbeln:
Herrn Hans-Hermann Schleißner – 62 Stimmen
Nicht gewählt wurde:
Herr Werner Busch – 14 Stimmen
(geheime Wahl – Stimmberechtigte: 78, abgegebene Stimmzettel: 78
davon 76 Stimmzettel gültig, 2 Stimmzettel ungültig)

Beschluss KT 094/03./2019:
BV-KT 037/2019
Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen widerruft die Bestellung von Frau Gabriele Pfeil zur Abteilungsleiterin der Abteilung Soziales mit Ablauf des 31.12.2019. (Stimmberechtigte: 74, dafür: 74)

Beschluss KT 095/03./2019:
BV-KT 031/2019
Der Kreistag Mittelsachsen beschließt, im Jahr 2020 am 25.03.2020
20.05.2020
15.07.2020
23.09.2020
09.12.2020
eine Kreistagssitzung durchzuführen. Der Kreistag tritt zu seinen regelmäßigen Sitzungen im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg zusammen. (Stimmberechtigte: 74, dafür: 53, dagegen: 13, Stimmenthaltungen: 8)

^{*)} zur Vorlage

Anzeigen

Lago Maggiore – Königin der Seen

Sie erleben den zweitgrößten oberitalienischen See in all seiner Pracht: bezaubernde Frühlingsblüte, wunderschöne Orte, stilvolle Gärten – Romantik pur!

Termin 6 TAGE

25.04. bis 30.04.2020

Reisepreis

ab 729,- € p.P im DZ
Zuschlag DZ-
Alleinnutzung: 115,- €

Busreise inkl.: 5 x ÜN/HP im *** Hotel Europalace in Verbania-Pallanz, Schifffahrt Borromäische Inseln, Eintritt Isola Bella, Eintritt Isola Madre, Schifffahrt Ortasee, 3er Weinprobe mit Imbiss, Bahnfahrt Centovallibahn, Eintritt und Führung Villa Taranto, ...

Open Air Konzert Santiano auf der Naturbühne Ralswiek

Im wunderschönen Naturtheater, wo sonst die Geschichten des Freibeuters Klaus Störtebeker aufgeführt werden, laden die Shanty Rocker unter dem Motto „Live & Open Air 2020“ wieder ein.

Termin 3 TAGE

11.09. bis 13.09.2020

Reisepreis

ab 419,- € p.P im DZ
EZ-Zuschlag: 38,- €

Busreise inkl.: 2 x ÜN/Frühstück im **** Hotel Speicher in Barth, 1 x Abendessen (Tellergericht zur Auswahl) in einem Restaurant auf der Anreise, Eintrittskarte Sitzplatz PK 1 zum Santiano Konzert auf der Naturbühne Ralswiek am 12.09.2020 ab 20.00 Uhr, ...

Veranstalter:
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH,
Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida

Inklusive Haustürabholung in unserer Abholregion

REGIOBUS Reisebüro's

Mittweida	☎	03727 94 16 17
Döbeln	☎	03431 57 20 20
Freiberg	☎	03731 300 59 47
Lunzenau	☎	037383 64 51
Burgstädt	☎	03724 33 15
Waldheim	☎	034327 9 40 50

ReiseGenuss
Die Reisebranche der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH



Angaben ohne Gewähr

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum

Das Berufliche Schulzentrum (BSZ) Döbeln-Mittweida lädt am **25. Januar** von 09:00 bis 12:00 Uhr an den Schulteilen Döbeln, Thomas-Mann-Straße 1 und Mittweida, Poststraße 13, zum Tag der offenen Tür ein. Am Schulteil Rochlitz, Dr.-Bernstein-Straße 1, findet dieser Tag bereits am

24. Januar von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Das BSZ informiert über alle Formen der vollzeitschulischen beruflichen Bildungsmöglichkeiten durch Vorträge und Beratungen. Es gibt beispielsweise Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen und zu den Ausbildungsinhalten der

Berufe Krankenpflegehelfer/-in, Sozialassistent/-in sowie Erzieher/-in oder auch zum Erlangen der Fachhochschulreife im zweijährigen Bildungsgang der Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung, Technik sowie Gesundheit/Soziales.

Internet www.bsz-dl-mw.de

Anzeigen

Holzbriketts Pellets Kaminholz *Große Auswahl! Kostenlose Beratung! Faire Preise!* **NATUR BRENNSTOFFE Kretschmann**

LAGERVERKAUF! Wir liefern auch an!
Mo.-Fr. 14-17⁰⁰, Sa. 9-11⁰⁰ & nach Vereinbarung
Friedrich-G.-Keller-Siedlung 27a, Hainichen
037207 - 655 687 /Naturbrennstoffe.com



Altes erhalten – neu gestalten

TENZLER **RENOVIERUNG**

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

Inh. Karen Tenzler
Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | www.tenzler-renovierung.de

Unser Experte



Diakonie Kliniken Zschadraß

Dr. med. Oliver Somburg

Chefarzt des Fachkrankenhauses für Psychiatrie und Psychotherapie

Diakoniewerk Zschadraß gemeinnützige GmbH
Im Park 15a
04680 Colditz
Ein Unternehmen der Diakoniestiftung in Sachsen
www.diakoniezschadrass.de

Rituale statt Vorsätze

Nur noch maßvoll genießen, mehr Sport, weniger essen – haben Sie derartige Vorsätze zur Jahreswende gefasst? Und vielleicht stellen Sie fest, dass die anfängliche Tatkraft bereits erheblich nachgelassen hat – woran liegt das? Wenn der Vorsatz wie ein Wunsch am seidenen Faden hängt, dann steht ihm die mächtige Gewohnheit als Drahtseil entgegen. Oft sind unsere Vorsätze zu weit gefasst oder verlangen sofort zu viel, sind ohne eine tägliche Routine erdacht und somit unrealistisch. Hingegen: kontinuierlich kleine Schritte, jeden Tag, auf ein Jahr aufsummiert, zählen am Ende und werden zum Drahtseil einer Gewohnheit. Sie eröffnen den Sinn für Veränderung, die aber vielleicht erst nach einem Dreivierteljahr sichtbar wird: denn die praktizierte Veränderung gehört zu mir, ich habe mich verändert. Aus dem: „Im neuen Jahr werde ich jeden Tag Laufen gehen...“, wird dann: „Vielleicht fange ich an, mir jeden Tag ein paar Minuten zu nehmen (!), um bewusst zu gehen (!) und zähle bereits, wenn ich mich im Gehen bewege (!). Auch stehe ich tagsüber öfter zwischendurch aus dem Sitzen auf (!) und gehe achtsam, achte draußen auf meine Schritte, die Luft und die Umgebung (!), empfinde Dankbarkeit.“ So wird der Vorsatz Veränderung, zu einem Ritual – mit dem Sie auch nicht unbedingt zum 1. Januar beginnen müssen, sondern einfach gleich nachher, auf dem Nachhauseweg. Und später, zum nächsten neuen Jahr, können weitere Rituale anknüpfen.

Zukunftssicher Heizen mit Holz, denn Holz = CO₂ Neutral!

Azubi gesucht.
Ausbildungsbeginn September 2020

Schlenkrich
KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Zwickauer Straße 303 09116 Chemnitz
Telefon 0371 8206046
www.kamin-schlenkrich.de

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. von 12 bis 18 Uhr
Sa. von 10 bis 14 Uhr

Wir beraten • **persönlich** • **ehrlich** • **kompetent** und das bereits seit 109 Jahren!
Bei uns sehen Sie die neuesten Kamin- und Kaminofentrends.

NEUheiten 2020

Besuchen Sie uns auf der Chemnitzer Baumesse vom 31.01. – 02.02.2020, Stand C 12

10 % Messerabbatt bei Bestellung bis Ende Februar 2020
ausgenommen bereits reduzierte Artikel und frei geplante Kaminanlagen auch bei uns in der Ausstellung.

Wir sind Ihr Spezialist für individuell geplante und innovative Kaminlösungen.
BERATUNG PLANUNG EINBAU

Mit besonderen Ideen für Ihren Wohnraum Das Kreativ-Team aus Freiberg



**Küchenland
FREIBERG**

HIER FINDEN SIE
das Besondere!

Freuen Sie sich auf **Marken-Küchen**,
begehbare **Kleiderschränke**,
funktionale **Raumteiler**,
formschöne **TV- & Multimediawände**,
gelungene **Garderoben**,
ideenreiche **Glasrückwände**
für **Küchen** und stimmungsvolle
LED-Beleuchtung.

Küchenland Freiberg GmbH
Annaberger Straße 19a
09599 Freiberg
Telefon 03731 7753650

Wohnräume planen können Singles, Familien oder Designliebhaber. Mit raffinierten und eleganten Lösungen für clevere Raumaufteilungen konnten wir in den zurückliegenden 25 Jahren unseres Bestehens schon mehr als 20.000 Kunden begeistern.

Deshalb fangen wir beim Küchenland Freiberg genau da an, wo andere aufhören – dort, wo Maßarbeit und Know-how gefragt sind: besondere Küchen, begehbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, gelungene TV- und Multimediawände, stimmungsvolle LED-Beleuchtung, ja sogar komfortable Schlafzimmer und Betten haben wir im Programm.

Sie erhalten traumhafte Unikate mit Ihrer Note in hochwertiger Verarbeitung. Egal ob für

Wir vom Küchenland Freiberg begleiten Sie von der ersten Idee über die Planung bis hin zur Montage durch alle aufkommenden Schritte. Wir sind mit voller Leidenschaft, Begeisterung und Herzblut dabei, wenn es darum geht, jeden Raum und jede Ecke sinnvoll zu nutzen. Ihre Zufriedenheit ist dabei für uns ein täglicher Anspruch und Ihre Weiterempfehlung unser größtes Lob. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich persönlich von der Kompetenz und Kreativität echter Wohnweltspezialisten.

Das Küchenland Freiberg begleitet Sie von der ersten Idee über die Planung bis hin zur Montage durch alle aufkommenden Schritte. Wir sind mit voller Leidenschaft, Begeisterung und Herzblut dabei, wenn es darum geht, jeden Raum und jede Ecke sinnvoll zu nutzen. Ihre Zufriedenheit ist dabei für uns ein täglicher Anspruch und Ihre Weiterempfehlung unser größtes Lob. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich persönlich von der Kompetenz und Kreativität echter Wohnweltspezialisten.

kuechenland-freiberg.de

VePo Polster
Mitten in Sachsen.

**MEHR
FÜRS GELD**
IHR PLUS IM FACHHANDEL

04749 Ostrau • Sachsenstraße 5 • direkt an der B169
Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr • www.vepopolster.de

Hier werden Polstermöbel-Träume wahr

Bei VePo Polster in Ostrau bekommen die Kunden mehr für ihr Geld

OSTRAU. Die Suche nach einem neuen Sofa kann manchmal ganz schön langwierig und aufregend sein. Bei VePo Polster in Ostrau ist man auf der Suche nach dem passenden Wohnmöbel richtig gut aufgehoben. Schließlich bietet das Unternehmen die größte Polstermöbel-

Ausstellung in der Region Döbeln. Auf der etwa 2.000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche sind fast 200 unterschiedliche Polstermöbel und Accessoires zu finden - und das für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Das VEPO-Polster-Sortiment zeichnet sich aus durch die

Verbindung von styli- scher Individualität und hochwertiger Qualität zu einem erstaunlichen Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Zauberwort bei den modernen Polstermöbeln heißt "Multifunktionalität". Dabei bieten die Sofas Komfort und Bequemlichkeit für jede Gelegenheit. Be-

wegliche Armlehnen, auszieh- bare Fußstützen, verstellbare Sitzhöhen oder unterschiedliche Kippfunktionen gehören ebenso zu den Annehmlichkeiten moderne Polstermöbel wie Vorziehbänke für größere Sitzflächen. Wenn bei VePo Polster tatsächlich mal nichts Passendes dabei ist, helfen zwei Polstereien in der Umgebung mit einer Maßanfertigung garantiert weiter. Und wenn Größe und Funktion des Polstermöbels passen, der Stoff und/oder die Farbe aber nicht zusagen, ist das ebenfalls kein Problem. Die Entscheidung für einen anderen Stoff nach Wahl kostet nur einen geringen Aufpreis. Gute Beratung und ein umfangreicher Service sind bereits seit Anfang an die Markenzeichen des im Jahr 1991 gegründeten Familienunternehmens. Die Philosophie von Inhaber Klaus Vester basiert auf den



Polstermöbels die Entsorgung der Altmöbel im Preis inbegriffen. Und nicht nur das: Auch die Anlieferung, die Montage und

die Entsorgung des Verpackungsmaterials gehören zum Service. Die Zufriedenheit der Kunden ist für das Unternehmen oberstes Gebot. Damit diese auch

möglichst lange Freude an ihren neuen Möbeln haben, gibt es auf Polstermöbel und TV-Sessel der Marken Hukla und Erpo bis zu zehn Jahren Garantie. Und auch bei der Finanzierung geht das VePo-Polster-Team mit einer Teil- oder einer kompletten Null-Prozent-Finanzierung auf die Wünsche der Kunden ein, um den Polstermöbel-Traum wahr werden zu lassen.



Inhaber Klaus Vester und sein Team

Foto: André Braun

Gesundheit in Leisnig

Die exklusive Medizinserie der Helios Klinik Leisnig für den Landkreis Mittelsachsen

www.helios-gesundheit.de/leisnig

Ausgabe 24 – Schmerzen

Von Ananas bis Zwiebel

Es ist kein Geheimnis, falsche Ernährung kann krank machen. Im Gegensatz dazu gibt es aber Nahrungsmittel, die vor Entzündungen und Schmerzen auch schützen können.

Zu viel Zucker und Fette führen nicht nur zu Übergewicht, das Knochen und Gelenke belastet, sondern können Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen oder sogar Krebs nach sich ziehen. Auch Gicht- oder Rheumapatienten wissen, dass sie zu viel tierische Fette meiden sollten, weil diese die Beschwerden verstärken können. Im Gegensatz dazu ist nur Wenigen bekannt, dass mit bestimmten Lebensmitteln entzündliche Reaktionen im Körper eingedämmt und damit auch Schmerzen gelindert werden können. So zählen zum Beispiel Ananas, Broccoli, Zwiebeln, Ingwer und auch bestimmte Omega-3-Fettsäuren zu den Entzündungshemmern und sollten – nicht nur bei Schmerzpatienten – regelmäßig auf dem Speiseplan stehen. Überdurchschnittlich reich an Vitamin C und E, Beta-Carotin, Zink und Selen, ist vor allem auch Spinat ein Top-Gemüse, wenn es um die Zufuhr entzündungs- und auch krebshemmender Wirkstoffe geht.



Dem Schmerz Einhalt gebieten!

Chronische Schmerzpatienten haben oft einen langen Leidensweg hinter sich. Die Dauerschmerzen schränken die Betroffenen nicht nur im Alltag, sondern auch beruflich und sozial ein. Die Schmerztherapeuten Thao Tran und Dr. Matthias Köhler erklären wie moderne Schmerztherapie funktioniert.

Ab wann spricht man von chronischen Schmerzen und wie kommt es dazu?

Unabhängig von akuten Schmerzen, zum Beispiel durch eine Verletzung, sind oft Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparats und insbesondere des Rückens Auslöser für Schmerzen. Normalerweise ist Schmerz ein wichtiges Alarmsignal, dass mit unserem Körper etwas nicht in Ordnung ist, um vor drohendem Schaden zu warnen. Chronische Schmerzen jedoch gehen sprichwörtlich auf die Nerven. Sie haben ihre Warnfunktion verloren. Es folgen Arztbesuche, oft der Beginn eines Leidensweges. Die Überweisung zur Schmerztherapie kann ein Ausweg sein.

Was ist die multimodale Schmerztherapie?

Lange standen in der Schmerztherapie Einzelmaßnahmen wie Schmerzmedikamente oder Physiotherapie im Vordergrund. Heute bevorzugen wir eine individuelle multimodale Therapieansatz. Sie vereint verschiedene (multi = viele) Komponenten (modus = Arten) wie konventionelle medizinische Verfahren, Physio- und Ergotherapie genauso wie Verhaltensschulung, Entspannungsmethoden oder komplementäre Verfahren – man spricht von einer multimodalen Schmerztherapie. Gemeinsam arbeiten Schmerztherapeuten, Orthopäden, Physiotherapeuten, Internisten, Psychologen und Psychothe-



Schmerztherapie ist Detektivarbeit. Bei der stationären multimodalen Schmerztherapie ist die individuelle Diagnostik notwendig, um dem chronischen Schmerz auf den Grund zu kommen.

rapeuten an der Linderung des Schmerzes. Vor allem die Psyche eines Menschen spielt bei der Schmerztherapie eine wichtige Rolle. Wir schauen uns den ganzen Menschen an. Das an der Klinik Leisnig beheimatete Interdisziplinäre Schmerzzentrum Mittelsachsen hat die Mittel dafür, dem Leiden der Betroffenen auf den Grund zu gehen. Wir wollen unsere Patienten mobil machen und ihnen dazu verhelfen selbst aktiv zu werden.

Was können Betroffene tun, um dem Dauerschmerz zu begegnen?

Ziel einer multimodalen Schmerztherapie ist selten völlige Schmerzfreiheit. Vielmehr geht es um eine nachhaltige Verbesserung des Gesamtzustandes, eine Schmerzlinderung und das Erlernen von Schmerzbewältigungs-



Katrin Postulka und Annett Quast gehören als Psychotherapeutinnen zum Team der multimodalen Schmerztherapie in der Helios Klinik Leisnig.

Zentrale Terminvergabe:
T (034321) 8-2828

strategien, Entspannungsverfahren sowie einen geübteren Umgang mit dem Schmerz. Während der ersten Untersuchung durch ein interdisziplinäres Team besprechen wir das individuelle Therapiekonzept sowie die Dauer des stationären Aufenthaltes, meist sieben bzw. 14 Tage. Gemeinsam mit dem Patienten entscheidet das Team, welche Komponenten zum Tragen kommen. Dabei stellen wir auch Fragen wie: In welcher Lebenssituation befindet sich der Patient? Was empfindet er als Stress und wie reagiert er darauf? Für die Patienten ist das oft ungewohnt, dass diese Faktoren für die Behandlung eine wichtige Rolle spielen. Unser medizinische Ansatz verzahnt die Arbeit verschiedener Experten zum Wohle des Patienten. Aber es bedarf auch einer intensiven und nachhaltigen Mitarbeit des Patienten. So erhalten die Patienten nach ihrem stationären Aufenthalt einen individuellen Therapieplan, mit dem sie zu Hause weiterarbeiten sollten. Dazu gehören neben einer richtigen Einstellung mit Schmerzmedikamenten immer aktivierende Maßnahmen wie Sportprogramme, Physiotherapie sowie psychologische Maßnahmen und eine Umstellung des Lebensstils. Auch wenn wir in der Klinik und im MVZ als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, so sind die Betroffenen doch angehalten, selber aktiv zu bleiben.

Experten dieser Ausgabe



Dr. med.
Matthias Köhler

Oberarzt der Anästhesie und Leiter der Schmerztherapie der Helios Klinik Leisnig



Thao Tran

Fachärztin für Anästhesie und spezielle Schmerztherapie im Helios MVZ Leisnig

Helios Klinik Leisnig
Colditzer Str. 48, 04703 Leisnig
T (034321) 8-0
info.leisnig@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/leisnig
Folgen Sie uns auf Facebook.

Neu im Helios MVZ Leisnig

Seit Kurzem hat das Helios MVZ Leisnig eine ambulante Schmerztherapie. Thao Tran, Fachärztin für Anästhesie und spezielle Schmerztherapie, ist Ansprechpartnerin, wenn es um chronische Schmerzen geht. „Neben einer differenzierten Anamnese, Diagnostik und Auswertung von Befunden, in enger Zusammenarbeit mit den Kollegen des MVZs und der Klinik, gehört zu unserem Spektrum die individuelle Beratung und Koordination von Therapien. Zudem ist die Vermittlung von Schmerzbewältigungsstrategien von besonderer Bedeutung“, erzählt Thao Tran. „Wir bieten außerdem interventionell-medikamentöse Schmerztherapie als auch alternative Verfahren wie Akupunktur an.“

Sprechzeiten der ambulanten Schmerztherapie im Helios MVZ Leisnig: T (034321) 621510

Mo:	8:00-12:00 Uhr	13:00-17:00 Uhr
Di:	8:00-12:00 Uhr	—
Mi:	8:00-12:00 Uhr	13:00-16:00 Uhr
Do:	—	12:00-18:00 Uhr
Fr:	8:00-12:00 Uhr	13:00-16:00 Uhr